**Endstation Tonne – Was werfen wir weg?**

Sophie und Tim waren bei einer Familie (zwei Erwachsene, zwei Kinder) in Köln zu Besuch. Einer ganz normalen Familie! Jeden Tag landen bei ihnen viele Lebensmittel im Müll, pro Person etwa 150 Gramm: welker Salat, Äpfel mit braunen Stellen, Nudelreste vom Vortag, schimmeliges oder altes Brot und abgelaufene Joghurts.

Hochgerechnet für ein Jahr bedeutet das pro Person mindestens 55 Kilogramm Lebensmittelabfälle, die nicht sein müssen. In erster Linie werfen wir jedoch nicht tatsächlich Verdorbenes weg, sondern Produkte, die uns nicht mehr gut und appetitlich genug erscheinen. Viele Lebensmittel sind davon sogar noch originalverpackt und ungenutzt. Was für eine Verschwendung!

Das ist für Sophie und Tim ein wichtiges Thema. Sie wollen nun von euch wissen, was denn genau weggeworfen wird und warum!

1. **Was werft ihr weg?**

Wie sieht es bei euch zu Hause aus? Überlegt zunächst gemeinsam, was typischerweise weggeworfen wird. Schneidet anschließend die bunten Illustrationen der verschiedenen Lebensmittelgruppen sowie die Kreise mit Prozentangaben aus und ordnet zu, von welchen Lebensmitteln in einem Haushalt wie viel weggeworfen wird. Klebt euer Ergebnis auf das Plakat.

1. **Woran liegt es, dass so viel weggeworfen wird?**

… beim Einkaufen im Supermarkt

… beim Lagern zu Hause

… beim Essen

Diskutiert gemeinsam und schreibt eure Antworten auf.

1. **Optional: Wie könnt ihr die „Endstation Tonne“ vermeiden?**

Habt ihr Ideen, wie diese Lebensmittel nicht in der Tonne landen müssen? Brot kann zum Beispiel gut eingefroren werden, bevor es hart wird. Schreibt eure Tipps zu den Lebensmitteln auf das Plakat.